SE MANAGEMENT

Kursbeschreibungen

Die Zielgruppe des SE Management Kurses sind Führungskräfte im Engineering. Daher richtet sich dieser Kurs insbesondere an Mitarbeiter mit organisatorischen und strategischen Aufgaben im Engineering.

Der Verhältnis von Trainier zu Kursteilnehmer ist maximal 6:1.
Somit ist ein effektives Training garantiert und es ermöglicht auf die spezifischen Bedürfnisse der Kursteilnehmer einzugehen.

Ein Abendessen mit den Trainern ist in der Kurspauschalen enthalten.

Lernziele

• Verständnis für die Anwendung des Systems Engineering.
• Wie setzt man eine Engineering Organisation auf?
• Wie definiert und harmonisiert man die Engineering Prozesse?
• Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten.
• Wissensaufbau und Weiterbildung der Organisation im Hinblick auf SE-Kompetenzen.

Wer Sollte Teilnehmen?

• Abteilungsleiter, Dienststellenleiter, Teamleiter
• Führungskräfte im Engineering
• Prozessverantwortliche für die Engineering Prozesse
• Qualitätsmanager

Teilnehmergebühren

Frühbucher: 1,350 CHF. Regulär: 1,500 CHF

Dauer

2 tage

Trainer

Mike Johnson

Mike hat in unterschiedlichen Rollen in der Produktentwicklung vorwiegend im Bereich der Verteidigungs- und Luftfahrtindustrie gearbeitet, nachdem er seinen Master-Abschluss in Photonics und Optoelektronischen Geräten an der University of St. Andrews, UK, erhalten hat.

Mike hat immer in der Rolle des Systems Engineer gearbeitet und führte technische Entwicklungen mit interdisziplinären Teams. Er arbeitete fünf Jahre bei RUAG Space, Zürich. Während dieser Zeit wechselte er in das Management und führte die Systems Engineering Gruppe in die Produkteinheit Optoelektronik und Instrumente. Darüber hinaus gab er Systems Engineering Schulungen für Mitarbeiter des ganzen Unternehmens.

Mike übernahm anschliessend die Leitung des Systems Engineering Teams bei

Roche Diagnostics International in Rotkreuz, Schweiz. Er bringt nun leidenschaftlich seine Erfahrungen und Kenntnisse der Systems Engineering an die Healthcare-Branche ein.

Mike ist begeistert von der Produktentwicklung und vor allem der Anwendung von Systems Engineering Methoden. Er ist einer der Gründer der Swiss Society of Systems Engineering (SSSE) und nimmt regelmäßig an IET- und INCOSE-Vorträgen / Seminaren teil. Er organisiert SWISSED, die Jahreshauptkonferenz der Schweiz für Systems Engineering.

Mike präsentiert regelmäßig auf Engineering-Konferenzen, darunter vor kurzem am SWISSED, UpFront Thinking und das INCOSE International Symposium.

Mike hat sowohl die CEng (IET 97325920) als auch die CSEP-Akkreditierungen erworben.